

WARTUNGSPLAN

Wartungsintervalle

Die Wartungsarbeiten müssen regelmäßig ausgeführt werden. Wird dies unterlassen, sind übermäßiger Verschleiß oder vorzeitiges Auftreten von Schäden die Folge.

Der Wartungsplan dient als Anweisung zur richtigen Wartung des Bobcat-Laders.



VERLETZUNGS- ODER LEBENSGEFAHR

Vor Betrieb und Wartung der Maschine ist eine gründliche Einweisung erforderlich. Die Bedienungs- und Wartungsanleitung, die Kurzanleitung und die Schilder (Aufkleber) an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden. Die Warnungen und Anleitungen in den Handbüchern sind bei der Durchführung von Reparaturen, Einstellungen oder Wartungsarbeiten zu befolgen. Nach ausgeführten Einstellungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten sind die betreffenden Teile auf korrekte Funktion zu überprüfen. Der Betrieb der Maschine durch ungeschulte Fahrer sowie die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

W-2003-0807

Alle 10 Stunden (vor dem Starten des Laders)

- **Motoröl**— Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (siehe Seite 160.)
- **Motorluftfilter und Luftsystem** - Display-Konsole überprüfen. Nur bei Bedarf warten. Das System auf Undichtigkeiten und beschädigte Teile überprüfen. (siehe Seite 153.)
- **Motorkühlsystem** – Hydraulikölkühler, Kühler, den Kondensator der Klimaanlage (falls vorhanden), das Heckgitter sowie die Gitter an Hecktür und Motorabdeckung von Schmutzablagerungen reinigen. Kühlmittelstand bei KALTEM Motor prüfen und bei Bedarf vorgemischtes Kühlmittel nachfüllen. (siehe Seite 163.) und (siehe Seite 166.)
- **Kraftstofffilter** – Display-Konsole überprüfen. Eingeschlossenes Wasser ablassen, falls erforderlich. (siehe Seite 157.)
- **Hubarme, Zylinder, Bob-Tach-Drehzapfen, Keile** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (siehe Seite 201.)
- **Sicherheitsgurt, Aufrollmechanismus, Schutzbügel, Verriegelungssystem** - Zustand des Sicherheitsgurts prüfen. Aufrollmechanismus säubern und bei Bedarf auswechseln. Den Schutzbügel und das Verriegelungssystem auf korrekte Funktion überprüfen. Staub und Schmutzablagerungen von beweglichen Teilen entfernen. (siehe Seite 137.) und (siehe Seite 139.)
- **BICS™ Verriegelungssystem**- Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Hub- und Kippfunktionen dürfen bei hochgeklapptem Schutzbügel NICHT FUNKTIONIEREN. (siehe Seite 136.)
- **Hupe** – Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. (siehe Seite 52.)
- **Fahrerkabine** – Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern überprüfen. Den Zustand der Fahrerkabine überprüfen. (siehe Seite 145.)
- **Kontrollanzeigen und -leuchten** - Alle Kontrollanzeigen und -leuchten auf korrekte Funktion überprüfen. (siehe Seite 39.)
- **Sicherheitsschilder und rutschfeste Tritte** – Sicherheitsschilder (Aufkleber) und rutschfeste Tritte auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder abgenutzte Sicherheitsschilder oder rutschfeste Tritte ersetzen. (siehe Seite 19.) und (siehe Seite 100.)
- **Hydrauliköl** – Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (siehe Seite 179.)
- **Heizungs- und Klimaanlagefilter** (falls vorhanden) - Filter bei Bedarf reinigen oder auswechseln. (siehe Seite 150.)

WARTUNGSPLAN (FORTS.)

Wartungsintervalle (Forts.)

Alle 50 Betriebsstunden

- **Hydraulikschläuche und Leitungen** - Auf Schäden und Leckagen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
- **Feststellbremse, Pedale, Handsteuerungen und Lenkhebel oder Joysticks** - Auf Funktionsdichtigkeit prüfen. Bei Bedarf reparieren oder einstellen.
- **Muttern bzw. Schrauben der Raupen-Antriebsräder** - Auf losen Sitz hin prüfen und mit dem richtigen Drehmoment anziehen. (siehe Seite 193.)
- **Riemenspannung** - Prüfen und bei Bedarf einstellen. (siehe Seite 185.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Einstellen oder bei Bedarf austauschen. (siehe Seite 197.)
- **Motoröl und -filter** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Öl und Filter austauschen. (siehe Seite 161.)

Alle 100 Betriebsstunden

- **Batterie** – Kabel und Anschlüsse kontrollieren. (siehe Seite 175.)
- **Motoröl und -filter** - Überprüfen Sie bei der Arbeit unter schweren Bedingungen alle 100 Stunden Öl und Filter. Öl und Filter austauschen. (siehe Seite 161.)

Alle 250 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Einstellen oder bei Bedarf austauschen. (siehe Seite 197.)
- **Antriebsriemen (Lichtmaschine, Klimaanlage, Wasserpumpe)** - Zustandsüberprüfung. Bei Bedarf ersetzen. (siehe Seite 194.) und (siehe Seite 195.)
- **BICS™-Verriegelungssystem** - Die Funktion der Hubarm-Bypass-Steuerung überprüfen. (siehe Seite 136.)

Alle 500 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Kraftstofffilter** – Filtereinsatz austauschen. (siehe Seite 157.)
- **Füllfilter, Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks** - Füllfilter und Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks austauschen. (siehe Seite 183.) und (siehe Seite 184.)
- **Hydrostatikmotor** - Öl wechseln. (siehe Seite 180.)
- **Motoröl und -filter** - Ölwechsel durchführen, Filter austauschen. (siehe Seite 161.)
- **Heizspirale und Klimaanlageverdampfer** (bei entsprechender Ausstattung) – Reinigen Sie die Heizspirale und den Klimaanlageverdampfer. Reinigen Sie den Abflüsse der Trockenkammer. (siehe Seite 151.)

Alle 1000 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter** - Hydraulik-/Hydrostatikfilter austauschen. (siehe Seite 182.)
- **Hydrauliköltank** – Öl wechseln. (siehe Seite 180.)
- **Motorventile** – Ventilspiel der Motorventile einstellen.

Alle 1500 Betriebsstunden oder 24 Monate

- **Kühlmittel** – Kühlmittel wechseln. (siehe Seite 167.)

Alle 3000 Betriebsstunden oder 36 Monate

- **Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter** – Den Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter austauschen.

HINWEIS: Sie können das Inspektionsheft selbst bestellen oder über Ihren Bobcat-Händler beziehen.
Teile-Nr.: 7296478.